



FÜR DEN MARKT KÜPS MIT SEINEN GEMEINDETEILEN:

AU, BURKERSDORF, HAIN, JOHANNISSEHAL, KÜPS, OBERLANGENSTADT,
SCHMOLZ, THEISENORT & TUSCHNETZ

Herbst- und Adventsmarkt

***Am Samstag, 22. November und
Sonntag, 23. November,
ab 14.00 Uhr***

*findet wiederum unser beliebter Standmarkt
im Hof der "Alten Wache" in Theisenort statt.*

*Heimische Vereine und Institutionen bieten neben
schönen Geschenken auch kulinarische Köstlichkeiten an.*

Es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

*Die Dorfgemeinschaft Theisenort freut sich auch wieder in die-
sem Jahr auf zahlreiche Besucher.*

*Samstag: musikalische Umrahmung mit der Gruppe **"Zeitlos"***

*Sonntag: für die Kleinen kommt der **Nikolaus***

Einladung zur *Weihnachtsausstellung 2008*

im Küpser Rathaus

Krippen und altes Spielzeug gesucht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Weihnachtsausstellung in unserem Rathaus organisieren.

Wir würden uns freuen, wenn auch heuer viele Krippenbastler/innen aller Altersgruppen ihre Sinnbilder der weihnachtlichen Botschaft zur Verfügung stellen würden. Wir freuen uns über große und kleine Krippen, gefertigt aus den unterschiedlichsten Materialien, ob exotisch oder im traditionellen Stil.

Darüber hinaus planen wir, **altes Spielzeug mit zur Schau zu stellen.** Vielleicht schlummert noch (zum Beispiel) der eine oder andere **Kaufmannsladen, Puppenküche, Dampfmaschine, Stecken- oder Schaukelpferd, Puppenwagen, -wiege, -bett, Blechspielzeug, Kasperltheater und -Figuren, Tütenclown, usw.** in einer von Generationen gut gehüteten Schatzkiste auf dem Dachboden und wartet nur darauf, wieder im alten Glanz zu erstrahlen!

Sicherlich ist es für unsere "modernen Kinder" von großem Interesse, an was die Großeltern oder Eltern als Kinder Freude hatten.

Schauen Sie auf Ihrem Speicher nach und scheuen Sie sich nicht, ab sofort mit Frau Hänel im Rathaus (Tel. 6822) Kontakt aufzunehmen, die diese Ausstellung organisieren wird. Es spielt keine Rolle, ob der Zahn der Zeit seine Spuren auf den Spielsachen hinterlassen hat. Vielmehr ist es wichtig, eine bunte Palette zu präsentieren.

Die Eröffnung der weihnachtlichen Ausstellung mit Krippen und altem Spielzeug wird am 26. November sein.

Machen Sie sich und den sicherlich staunenden jungen und alten Besuchern eine Freude!

Aus dem Rathaus wird berichtet



Leseratten aufgepasst!

Der Bücherbus kommt

Neu-Neu-Neu-Neu

Montag: 01.12.2008

Schule Küps

Tüschnitz

10.00 bis 12.10 Uhr

14.35 bis 14.55 Uhr

Burkersdorf

15.05 bis 15.25 Uhr

Tiefenklein

15.30 bis 15.50 Uhr

Au

16.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 20.11.2008 + 04.12.2008

Schule Johannisthal

10.15 bis 11.45 Uhr

Schmölz

13.50 bis 14.10 Uhr

Theisenort

14.15 bis 14.40 Uhr

Johannisthal

14.45 bis 15.15 Uhr

Oberlangenstadt

15.35 bis 15.55 Uhr

Hummenberg Neu!

16.00 bis 16.25 Uhr

Küps/Rathaus

16.35 bis 17.00 Uhr

Fundamt

Beim Fundamt des Marktes Küps wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Damenrad
- 2 Herrenräder
- 1 All Terrain Bike
- 1 Damenbrille
- 1 Kinderbrille
- 1 Schlüsselbund, liegen geblieben beim Geburtstag von Helga Kalb!
- 1 Mountain-Bike
- 1 Damen-Armbanduhr

Die Verlierer, Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre verlorenen Sachen während der allgemeinen Öffnungszeiten abzuholen.

Schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.kueps.de unter Rathaus & Bürgerservice, Fundsachen/Fundbüro.

Deutsche Rentenversicherung - Sicherheit für Generationen

Informationsveranstaltung

- Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert?
- Selbstständig oder scheinselfständig?
- Wie sich Existenzgründer absichern sollten
- Wer muss oder kann Beiträge zahlen?
- Welche Fristen sind zu beachten?
- Unsere Leistungen - ohne Risikoausschluss bzw. -Zuschlag

24. November 2008 - 17:00 Uhr

Die Veranstaltung dauert ca. 90 Minuten.

Veranstaltungsort:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Auskunfts- und Beratungsstelle

Bamberger Straße 15

96450 Coburg

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:

Telefon 09561 23143-0

Fax 09561 23143-55

E-Mail abs-coburg@drv-nordbayern.de

Rentensprechtag der Deutschen

Rentenversicherung in Küps

im Zwischengebäude Rathaus/Feuerwehrhaus

am Mittwoch, den 17.12.2008 von 8.30 bis 12.00

Uhr im Zwischengebäude Rathaus/Feuerwehrhaus der Marktgemeinde Küps

Es wird ein Auskunfts- und Beratungsservice für alle Rentenversicherten angeboten, wobei Gelegenheit besteht, die Versicherung überprüfen zu lassen und Auskunft in Fragen des Renten- und Beitragsrechts zu erhalten.

Zur Vermeidung von Wartezeiten erfolgt eine Terminvergabe. Die Terminwünsche können beim Markt Küps -Herrn Kutnyak- Tel. 6842 telefonisch oder persönlich -Zimmer 105- spätestens bis zum 10.12.2008 angemeldet werden.

Zum Sprechtag sind Personalausweis oder Reisepass, ggf. eine Vollmacht, die Versicherungsnummer sowie evtl. vorhandene Versicherungsunterlagen oder Rentenbescheide mitzubringen.

Der nächste Rentensprechtag ist voraussichtlich am Mittwoch, den 28.01.2009, 8.30 bis 12.00 Uhr.

Abfallwirtschaft Landkreis Kronach

Streusalz und Splitt im Winter

Winterdienst in den Kommunen

Für sichere Straßen und Gehwegverhältnisse zu sorgen und gleichzeitig die Umwelt zu schützen - das stellt nicht nur den Winterdienst in den Städten und Gemeinden oft vor Konflikte sondern auch jeden privaten Anlieger. Doch was ist dran an Meldungen, Tausalz schade der Umwelt heute kaum noch, es sei ökologisch sogar Streumitteln wie Splitt oder Sand überlegen?

Das Umweltbundesamt (UBA) weist darauf hin, dass Auftausalze den Boden, Bäume und Sträucher schädigen, aber auch Brücken und Fahrzeuge. Mit erheblichen Folgekosten für Neuanpflanzungen, Reparaturen und Sanierungen ist zu rechnen. Bei Splitt und anderen abstumpfenden Mitteln - für Vegetation und Bauten verträglicher als Salz - kommt es darauf an, auf welche Weise gestreut und wie sie nach dem Winter entsorgt werden, denn: Das Streuen und Aufsammeln benötigt viel Energie.

Unterm Strich ist deshalb ein **dreistufiger Winterdienst** die beste Lösung:

- **Stufe eins:** für Fahrbahnen und Nebenstraßen: lediglich räumen und gar nicht streuen
- **Stufe zwei:** für Bürgersteige und Radwege: räumen und möglichst nur salzfreie, abstumpfende Mittel mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel RAL-ZU 13“ streuen
- **Stufe drei:** für Gefahrenstellen und auf Kreuzungen: sparsamer Einsatz von Feuchtsalz.

Ziel soll es sein, die Verwendung von Tausalz auf ein absolutes Minimum zu begrenzen und auch abstumpfende Mittel nur einzusetzen, wo es für die Straßen- und Gehwegesicherheit unbedingt erforderlich ist.

Abfallwirtschaft, Güterstraße 18, 96317 Kronach

Telefon: 09261 678-336 - Telefax: 09261 62818-3 36

E-mail: abfallwirtschaft@ira-kc.bayern.de

Internet: www.landkreis-kronach.de

Weiterführende Informationen

- Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (1999): Salzstreuung - Auswirkungen auf Gewässer. Merkblatt Nr. 3.2/1. http://www.lfu.bayern.de/wasser/fachinformationen/merkblattsammlung/teil3_grundwasser_und_boden/doc/nr_321.pdf
- Bayerisches Staatsministerium des Inneren (2001): Wissenschaftliche Studien belegen: Salz auf den Straßen besser als Splitt. Pressemitteilung 109/01.
<http://www.stmi.bayern.de/internet/stmi/presse/archiv/2001/109.php>
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: Internetportal zum Alleenschutz: <http://www.alleen-fan.de>
- Blauer Engel: http://www.blauer-engel.de/deutsch/produkte/zeichenanwender/type_products.php?id=294
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (1997): Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen. Teil: Winterdienst FGSV Verlag, Köln. Inhaltsverzeichnis unter: http://www.fgsv-verlag.de/catalog/pdf-files/390_12.i.pdf
- Hanke H. (2002): Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Winterdiensts. Vortrag im Rahmen des VSVI-Seminars „Aktuelle Entwicklungen im Straßenbetriebsdienst“ am 20.11.2002 in Friedberg.
- Moritz K. (1999): Umweltauswirkungen abstumpfender Streustoffe im Winterdienst. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen, Unterreihe Verkehrstechnik. Heft V 66. Wirtschaftsverlag NW, Verlag für neue Wissenschaft GmbH, Bremerhaven.
- Öko-Institut e.V., Hydrotex GmbH - (2003): Splitt ist im Straßenwinterdienst keine Alternative zu Streusalz. Pressemitteilung - (2004): Ökologisch richtig: differenzierter Winterdienst. Pressemitteilung <http://idw-online.de/pages/de/news101117> Kurzfassung der Studie:

<http://www.oeko.de/oekodoc/239/2004-027-de.pdf>

- Umweltbundesamt (2003): Winterdienst in Kommunen: Tausalz und Streumittel sparsam einsetzen. Pressemitteilung 33/2003.

<http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/2003/pd03-124.htm>

Ergänzungen und Aktualisierungen finden Sie gegebenenfalls im Internet.

Ansprechpartner:

UmweltWissen am Bayerischen Landesamt für Umwelt

Tel. 0821/ 9071-5671

E-Mail: umweltwissen@lfu.bayern.de

Internet: <http://www.lfu.bayern.de/umweltwissen/index.htm>

Heizen mit Holz

Holzheizungen - besonders handbestückte Stückholzheizungen - können erheblich zur Schadstoffbelastung der Luft beitragen. Um diese Belastung in Grenzen zu halten und Ärger mit dem Nachbarn zu vermeiden, beachten Sie bitte:

- nur trockenes Holz verbrennen, das richtig abgelagert wurde
- richtig heizen
- Anlage regelmäßig vom Fachmann warten lassen

Das Brennholz

Einen großen Einfluss auf das Brennverhalten hat der Wassergehalt des Brennstoffs. Frisch geschlagenes Holz enthält - je nach Jahreszeit und Holzart - zwischen 45 und 60 Prozent Wasser. Bei optimaler Trocknung sinkt dieser Wasseranteil auf 15 bis 20 Prozent. Dies dauert - je nach Holzart - etwa ein bis zwei Jahre. Erst dann ist das Holz zum Heizen geeignet. Damit das Brennholz richtig durchtrocknen kann sollten Sie es vor Regen und Schnee schützen. Gespaltenes Holz trocknet besser und zeigt besseres Brennverhalten als Rundholz. Falls Sie Feuerholz beim Händler kaufen, lassen Sie sich den Wassergehalt bestätigen.

Das Heizen

Sie heizen am besten mit getrocknetem, dünn gespaltenem Holz und handelsüblichen Holzanzündern an. Die Luftzufuhr sollte nicht zu klein eingestellt sein. Schauen sie in Ihre Bedienungsanleitung. Die Luftzufuhr ist richtig eingestellt, wenn das Innere des Ofens hell und ohne schwarze Rußablagerungen ist. Sobald ausreichend Grundglut entstanden ist, können Sie größere Scheite nachlegen. Der Ofen darf jedoch nicht zu voll sein, da sich sonst zu viele Verbrennungsgase entwickeln. Diese verbrennen nur unvollständig und es entstehen Schadstoffe. Packen Sie den Ofen daher nicht zu voll. Besser ist es, häufiger kleinere Mengen nachzulegen.

Die Kontrolle

Eine gute und saubere Verbrennung hinterlässt feine, weiße Asche. Sind in der Asche größere Mengen unverbrannten Brennstoffs, Kohle- oder Rußpartikel zu erkennen, deutet dies auf eine unvollständige Verbrennung hin. Der so genannte Glanzruß an den Innenwänden des Ofens oder Kessels sorgt für eine schlechtere Wärmeabgabe vom Ofen in den Raum. Beobachten Sie deshalb Abbrandverhalten, Feuerraum, Abgasweg und Abgasfahne Ihrer Anlage. Lassen Sie Ihre Anlage regelmäßig vom Heizungsfachbetrieb warten.

Der Ofen ist keine Müllverbrennungsanlage

Gestrichenes, lackiertes oder beschichtetes Holz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz sowie Papier, Pappe, Altpapierbriketts, Verpackungsmaterial und sonstige Abfallstoffe dürfen in häuslichen Feuerstätten grundsätzlich **nicht** verbrannt werden. Papier darf nur zum Anzünden verwendet werden.

Guter Rat ist teuer

In allen Fragen rund ums Heizen erhalten Sie bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder dem Kaminkehrermeister fachlichen Rat.

Ein ausführlicher Ratgeber des Umweltbundesamtes zum Heizen mit Holz finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.umweltdaten.de/de/publikationen/fpdf-l/3151.pdf>

Winterdienst 2008/2009

Fahrereinteilung

Winter 2008/2009 vom 04. November 2008 bis einschließlich 30. März 2009

jeweils vom Dienstag bis einschl. Montag	Bezirk I Unimog U 1400	Bezirk II	Bezirk III Tremo 501
04.11. -- 10.11.08	Schreiber	vergeben an	Zimmerlein
11.11. -- 17.11.08	Hühnlein	Schubert	Weiß
18.11. -- 24.11.08	Schreiber	Eichenbühl 2.	Zimmerlein
25.11. -- 01.12.08	Hühnlein	96369	Weiß
02.12. -- 08.12.08	Schreiber	Weissenbrunn	Zimmerlein
09.12. -- 15.12.08	Hühnlein		Weiß
16.12. -- 22.12.08	Schreiber		Zimmerlein
23.12. -- 29.12.08	Hühnlein		Weiß
30.12. -- 05.01.09	Schreiber		Zimmerlein
06.01. -- 12.01.09	Hühnlein		Weiß
13.01. -- 19.01.09	Schreiber		Zimmerlein
20.01. -- 26.01.09	Hühnlein		Weiß
27.01. -- 02.02.09	Schreiber		Zimmerlein
03.02. -- 09.02.09	Hühnlein		Weiß
10.02. -- 16.02.09	Schreiber		Zimmerlein
17.02. -- 23.02.09	Hühnlein		Weiß
24.02. -- 02.03.09	Schreiber		Zimmerlein
03.03. -- 09.03.09	Hühnlein		Weiß
10.03. -- 16.03.09	Schreiber		Zimmerlein
17.03. -- 23.03.09	Hühnlein		Weiß
24.03. -- 30.03.09	Schreiber		Zimmerlein

Bezirk I Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen im Bereich Au, Burkersdorf, Hain mit Tiefenklein und Weides, Küps, Oberlangenstadt mit Nagel

Bezirk II Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen im Bereich Johannisthal, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz

Bezirk III insbesondere Gehwege, an denen der Markt Küps anliegt, sog. Geh- und Radwege, Friedhöfe ... in der Gesamtgemeinde

Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung des Winterdienstes ist der Bauhofleiter, Herr Helmut Hofmann, zu erreichen unter der **Telefonnummer 0175/2930025**

Buswartehäuschen in Theisenort - Lehengrund

Dem Markt Küps wurde in letzter Zeit bereits mehrmals mitgeteilt, dass im genannten Buswartehäuschen menschliche Hinterlassenschaften (großes Geschäft) abgelegt wurden. Wer macht denn so etwas - wird sich manch einer fragen? Wir wissen es nicht und bitten deshalb um Hinweise, die selbstverständlich diskret behandelt werden.

Markt Küps
Ordnungsamt

Standesamtliche Nachrichten

Anmeldung von Eheschließungen

Frank Hofmann, Küps, Am Rathaus 8a und Iryna Sabljajeva, Asch, Hlavni 2463 (Tschechische Republik)

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst (Notarzt = Blaulichtdoktor)

Kronach 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/19 12 12
 Bereitschafts-Hotline Zahnärztlicher Service ... 01805/19 13 13

Wann hilft Ihnen der Ärztliche Bereitschaftsdienst weiter?

- Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr
- Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nächstfolgenden Werktag 8.00 Uhr
- Der 24. und 31. Dezember sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertag.

Zahnärztlicher Notdienst

Sa./So., 22./23.11.2008

Dr. Roppelt Thomas M., 96317 Kronach
 Mangstr. 10.....Tel. 09261/63333

Apotheken-Notdienst

Sa., 22.11.2008

Bären-Apotheke, Kulmbacher Str. 4
 KronachTel. 09261/4424

So., 23.11.2008

Sonnen-Apotheke, Kronacher Str. 10
 StockheimTel. 09265/1300

Notrufe

Rettungsdienst 19222
 Feuerwehr 112
 DLRG-Wasserrettungsdienst 19222
 Polizei (Notruf) 110
 Polizeiinspektion Kronach 09261/5030

Besuchszeiten Frankenwaldklinik Kronach

Täglich von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Für die interdisziplinäre Intensivstation sind nachfolgende Zeiten festgelegt:

Täglich 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 sowie 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Besuchszeiten im Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Montag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag/Sonn- und Feiertag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Besuchszeiten bitte einhalten!

Ausnahmegenehmigungen nur in dringenden Fällen durch den Stationsarzt.

Verhalten im häuslichen Notfall am Wochenende

1. Sie erreichen die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 19222.
2. Beantworten Sie bitte die an Sie gestellten Fragen ruhig und sachlich.
3. Handeln Sie dann entsprechend den Anweisungen des Mitarbeiters der Rettungsleitstelle.

Kindergartennachrichten

Vorweihnachtsfeier bei den St. Jakobi Strolchen

am Sonntag, 30. November 08

Traditionell lädt unser Kindergarten am 1. Advent um 14.30 Uhr alle Eltern und Verwandten zur Vorweihnachtsfeier in den Luthersaal ein.

„Hört ihr die Englein singen“, unter diesem Motto werden wir Sie auf die Adventszeit einstimmen.

Bei Kerzenschein, Glühwein und Gebäck wird uns auch unser Nikolaus besuchen.

Wir warten und freuen uns auf viele Besucher.

Ihr Kiga-Team und Elternbeirat

Martinsumzug des Kindergartens Sternschnuppe Schmölz

am 11.11.08



In diesem Jahr wurde das traditionelle Martinsspiel der Vorschulkinder nicht wie gewohnt auf dem Dorfplatz aufgeführt, sondern konnte mit Mikrofonunterstützung in der Kirche gespielt werden. Um 17.00 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen in der Kirche. Nach einem Lied wurde die Geschichte von St. Martin von den Vorschulkindern eindrucksvoll erzählt und gespielt. Die Vorführung wurde von allen Kindergartenkindern mit einem Lied beendet.

Zur Überraschung aller bat Pfr. Ranzenberger ein paar Frauen und Männer nach vorne in den Altarraum. Diese mussten ihrerseits für die Kinder und die übrigen Erwachsenen ein ihnen unbekanntes Lied vortragen, welches er auf der Gitarre begleitete und auch zwischendurch kommentierte.

Gegen 17.30 Uhr kamen dann die Laternen zum Einsatz. Unter Absicherung der Schmölzer Feuerwehr zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und einem großen Gefolge durch die Straßen. Zwischendurch wurden Martinslieder gesungen und immer wieder erloschene Lichter wiederentzündet.

Bei angenehmen Temperaturen und einem regenfreien Abend konnte sich anschließend mit Würstchen, Seelenspitzen, Glühwein und Tee gestärkt werden. Die bereitgestellten Bistrotische erfreuten sich großer Beliebtheit und luden zu längerem Verweilen ein, was beinahe zu Engpässen in der Versorgung führte.

Auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schmölz und an alle Helfer für den reibungslosen Ablauf.

Kindergarten „St. Jakobi Strolche“ Küps

Laternenumzug St. Martin



Der 11. November stand wieder ganz im Zeichen der leuchtenden Kerzen in bunten Laternen. Zur Freude aller Organisatoren unseres Kindergartens „St. Jakobi Strolche“ fanden sich zum Laternenumzug anlässlich des Martinstags viele Kinder und Erwachsene aus Küps und der näheren Umgebung ein.

„Petrus“ meinte es gut mit uns und so konnte der Weg trockenen Fußes beschritten werden.

Von der Schule ging es den Hirtengraben entlang, quer über die Kreisstraße beim Radweg hin zum Schloss. Vorneweg „ritt“ der Heilige Martin mit seinem Diener und der Bettler, gefolgt von der farbenprächtigen Lichterkette der Kinder und Erwachsenen.

Am Schloss angekommen, sangen die Kinder lautstark ihre Martinslieder und gaben Gedichte zum Besten, bevor das Martinsspiel aufgeführt wurde.

Anschließend sorgt der Elternbeirat mit Lebkuchen und Glühwein, das kein Teilnehmer des Umzuges verhungern oder verdursten musste.

Einen ganz besonderen Dank gebührt der Küpser Feuerwehr für die notwendige Verkehrsregelung, den Herren des Bauhofes für das Auf- und Abbauen der Stände und Tische, Frau Pfarrerin Sonja Simonsen für ihre Andacht, unserem 1. Bürgermeister Herbert Schneider für die netten Begrüßungsworte und die Unterstützung, dem Elternbeirat für die gesamte Organisation und zu guter Letzt dem Kindergarten team für das Einstudieren der Darbietungen und natürlich unseren Kindergartenkindern.

Kindergarten St. Theresia Johannisthal

Lichtermeer zu Martin Ehr



Für eine halbe Stunde erstrahlten die Straßen zwischen Kindergarten und Feuerwehrhaus in Johannisthal zum wahren Lichtermeer. Die Kindergartenkinder und die vielen Besucher funkelten mit ihren selbstgebastelten Laternen hell unter dem Sternenhimmel. Begleitet vom Johannisthaler Musikverein wurden dabei Lieder um den Heiligen Martin gesungen.

Zum Gedenken an Sankt Martin veranstaltete der Kindergarten am Freitag, 14. November 2008 wieder seinen traditionellen

Martinsumzug.

Auch in diesem Jahr stand der hoch zu Ross sitzende Martin, der voran ritt und von allen Kindern bewundert wurde, im Mittelpunkt. Der Martin, der 334 als 18 jähriger Offizier als einziger am Stadttor von Amiens einem Bettler half, indem er sein einziges Hab und Gut, seinen Mantel, teilte. Diese legendäre Mantelteilung wurde auch dieses Mal von unseren Kids während eines Wortgottesdienstes nachgestellt. Unsere beiden Hauptakteure Leo und Matti haben das historische Ereignis wunderbar inszeniert. Auch die anderen Kinder durften eine Darbietung zu Ehren des späteren Bischofs von Tour den zahlreichen Besuchern zeigen. Während die Kleinen am Anfang den Gottesdienst mit einem Lichtertanz einstimmten, durften die Großen die Fürbitten vorbringen. Sie erinnerten daran, dass es nicht allen Menschen so gut geht, wie ihnen selbst und wiesen, wie auch später Diakon Dr. Zenk, darauf hin, wie wichtig heute noch das Teilen ist. Wir sollten es Martin gleich tun und helfen, aber nicht, indem wir unsere Kleidung zerschneiden und die Hälfte abgeben, sondern mit offenem Herzen sehen, und dem helfen, dem es nicht so gut geht wie uns. Bei der anschließenden Sammlung teilten viele Kinder mit, dass auch sie aus ihren Spardosen zugunsten der Waisenhauskinder in Peru gespendet haben, und somit das Gesagte gleich in die Tat umgesetzt haben.

Im Anschluss an den Umzug trafen sich alle im Garten des Kindergartens. Dort wurde die Gesellschaft bereits von duftend warmen Glühwein, Wienern und selbstgebackenen Lebkuchen erwartet. Gerne genossen alle einen wunderschönen Abend.

Der selbstgepresste Apfelsaft kann weiterhin im Kindergarten erworben werden. Der Erlös dessen steht selbstverständlich wieder unseren Kindergartenkindern zur Verfügung.

Wir möchten uns bei unserem Reiter, Herrn Konradi bedanken, bei Herrn Diakon Dr. Zenk für den schönen Gottesdienst, beim Musikverein und bei der Feuerwehr. Allen ein herzliches VERGELT'S GOTT.

Schulnachrichten

Küpser Kinder auf Tuchfühlung mit Schachprominenz

Philipp Weiß und Daniel Hoffmann vertraten die Küpser Partnerschule bei Schacholympiade in Dresden



Der erste gesamtdeutsche Fernschachmeister Horst Rittner verteilte am Stand des Deutschen Schachbunds Autogramme.



Daniel Hoffmann (links) und Philipp Weiß bei der Schacholympiade. Im Hintergrund ein Blick auf die Wettkämpfe im Internationale Congress-Centrum.

Drei aufregende Tage erlebten Philipp Weiß und Daniel Hoffmann, die als Botschafter die Volksschule Küps bei der Schacholympiade in Dresden vertraten. Gemeinsam mit Heidi Funk als Leiterin der Schulschach-AG waren sie unterwegs und durften die Eröffnungsfeier in der sächsischen Metropole mit gestalten.

Weil das MDR-Fernsehen live von der Großveranstaltung berichtete, standen zunächst einmal am ersten Tag reichlich Proben in der Freiburger Arena, einem Eisstadion, auf dem Programm. Später hatten die Küpser Gelegenheit, in den ersten

drei Runden des Botschafterturniers gemeinsam mit 124 anderen Kindern selbst Schach zu spielen. Nachdem sie wie später die Großen den olympischen Eid abgelegt hatten, trafen sie unter anderem auf Gegner, die die Britischen Jungferninseln, Kirgisien, Burundi oder Myanmar vertraten.

Am Abend mussten die jungen Botschafter, die selbst Litauen repräsentieren sollten, schon wieder fürs Fernsehen bereit stehen. Um 20.08 Uhr begann pünktlich die Eröffnungsfeier, die fast bis 22.30 Uhr dauerte. 304 Kinder von den bundesweit 152 Partnerschulen durften vor Tausenden von Zuschauern die Ländertafeln tragen und Fahnen ihrer Partnernationen schwingen.



Bei der Eröffnungsfeier durften Daniel Hoffmann und Philipp Weiß die Schilder und Fahnen von teilnehmenden Nationen tragen.

Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble eröffnete gemeinsam mit Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz die Schacholympiade. Später waren sich alle Beobachter einig, dass die Kinder den Höhepunkt der Veranstaltung geboten hatten. Eine Zeitung schrieb sogar davon, dass sie für „einen Hauch von Peking“ gesorgt hatten.

Am Folgetag konnten Philipp Weiß und Daniel Hoffmann gemeinsam mit ihren Mitstreitern die verbleibenden vier Runden des Turniers spielen, ehe am Nachmittag im Rathaus die Länderpräsentation abgegeben werden durften, die im Küpser Fall bereits beim Schulschachfest Anfang des Jahres zu sehen gewesen war.

Hautnah erlebten die Vertreter der Volksschule Küps auch Weltmeisterin Alexandra Konstantinowna Kostenjuk und Großmeister Viktor Kortschno, der 1978 im Weltmeisterkampf gegen Anatoli Karpow unterlegen war und der sich noch vor zwei Jahren die Seniorenweltmeisterschaft gesichert hatte.

Am Abend war erneut das Rathaus Schauplatz einer Veranstaltung, wurden die Kinder dort doch empfangen, bevor sie ihre Pokale, Urkunden und Medaillen erhielten. Für die Küpser war es ein glücklicher Zufall, dass ihnen im Anschluss zahlreiche Olympiateilnehmer begegneten, die ebenfalls zu einem Büfett ins Rathaus gekommen waren. So sind auf den Botschafterurkunden die Unterschriften von Brett 1, 3 und 4 der ersten deutschen Olympia-Mannschaft und von Brett 1 des Frauenteam zu finden. Darüber hinaus sicherten sich die Kinder auch Autogramme von Robert von Weizsäcker (Präsident des Deutschen Schachbunds) und des amtierenden deutschen Blitz- und Schnellschachmeisters, Großmeister Klaus Bischoff. Am Stand des Deutschen Schachbunds lernten sie auch Horst Rittner kennen, der 1956 erster gesamtdeutscher Fernschachmeister wurde.

Die Küpser hatten auch Gelegenheit, Dresden zu besichtigen. Am Ende waren sich die beiden Jungs einig, dass sie gerne wieder einmal bei einer Schacholympiade dabei sein würden. Die nächste findet allerdings in Sibirien statt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Küps

St. Jakobikirche Küps

Freitag, 21.11.

19.00 Uhr Go-to-God im Luther-Saal

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken u. Hl. Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst im Haus der Begegnung

Friedhofsandachten:

13.00 Uhr in Oberlangenstadt

14.00 Uhr in Küps

15.00 Uhr in Tüschnitz

„Seht, die erste Kerze brennt“

Wir begrüßen den Advent am Samstag, 29. November

Herzliche Einladung an Groß und Klein. Wir treffen uns um **17.30 Uhr vor der St. Jakobikirche**. Bringt bitte eure Laternen mit. Wir wollen um die Kirche singend ziehen und dann in der Kirche die erste Kerze anzünden. Der Posaunenchor begleitet unsere Adventslieder.

Evang.-Luth. St. Johanniskirche Johannisthal

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

kein Gottesdienst

Diakonie-Station Küps

ambulante Kranken- und Altenpflege

Unsere Gemeindeschwestern erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 09264/915505

Homepage der Kirchengemeinde: kueps-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Burkersdorf und Hain

Mittwoch, 19.11., Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Burkersdorf

Samstag, 22.11.

13.30 Uhr Weihnachtsbasar im Alten Pfarrhaus Burkersdorf bei Kaffee und Kuchen

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gedenkgottesdienst der Verstorbenen in Burkersdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle in Ebnetz

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Alten Pfarrhaus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schmölz

Sonntag, 23.11., letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pfarrkirche gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Friedhofsandachten:

13.00 Uhr Schmölz

13.30 Uhr Beikheim

14.00 Uhr Mannsgereuth

14.30 Uhr Schneckenlohe

15.00 Uhr Theisenort

Mittwoch, 26.11.

18.00 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr Kirchenchor in Gestungshausen

Donnerstag, 27.11.

18.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.11.

18.00 Uhr Flötenunterricht

Samstag, 29.11.

17.00 Uhr Gottesdienst in Schneckenlohe anschließend Adventsfeier des Kirchbauvereins

Diakoniestation Schmölz

Die Gemeindeschwestern sind im Bedarfsfall telefonisch unter 09264/8316 oder über das Funktelefon 01713396913 zu erreichen.

Homepage der Kirchengemeinde

www.evkg-schmoelz.de

E-mail-Adresse: info@evkg-schmoelz.de

Homepage des Diakonievereins St. Laurentius Schmölz

www.ds-schmoelz.de

E-mail-Adresse: dvschmoelz@yahoo.de

Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth Küps

Sonntag, 23.11., Letzter Sonntag i. Jahreskreis-Christkönigs-sonntag

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der Hl. Kommunion

13.00 Uhr Ökumenische Friedhofsandacht in Oberlangenstadt

14.00 Uhr Ökumenische Friedhofsandacht in Küps

15.00 Uhr Ökumenische Friedhofsandacht in Tüschnitz

Mittwoch, 26.11.

18.30 Uhr Rosenkranz-Andacht

Aufruf zur Sternsingeraktion 2009

1. Treffen im Kath. Pfarrzentrum Sankt Elisabeth, Bamberger Straße 12, Küps

Donnerstag, den 20. November 18.00 Uhr

Herzliche Einladung ergeht an alle Kinder und Jugendliche, die mitmachen möchten bei der diesjährigen Sternsingeraktion 2009.

Es wäre schön, wenn viele Kinder sich melden würden.

Kath. Filialkirche St. Josef Thonberg

Samstag, 22.11., Vorabendmesse zum Christkönigs-sonntag

18.30 Uhr Eucharistiefeier für verst. Eltern Elsa u. Peter Karl

Eucharistiefeier für verst. Angeh. d. Fam. Linse/Bär

Donnerstag, 27.11.

Keine Hl. Messe

Kath. Pfarrei Theisenort

www.pfarrei-theisenort.de

Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Theisenort

Sonntag, 23.11., Christkönigs-sonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis-

Kollekte für unsere Kirche

8:30 Uhr Eucharistiefeier für verst. Hans Leykam

Dienstag, 25.11.

18:30 Uhr Abendmesse

Samstag, 29.11., Vorabend zum 1. Adventssonntag**Kollekte für unsere Kirche**

18:30 Uhr Wort – Gottes – Feier, anschl. Pfarrfamilienabend im Pfarrheim mit Verkauf von Weltmissionsartikeln

Wie jedes Jahr, werden unsere Ministranten Waren aus fairem Handel anbieten.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion.

Filialkirche St. Marien Johannisthal**Donnerstag, 20.11.**

18:30 Uhr Abendmesse für verst. Aldino Spinozzi und Angehörige

Samstag, 22.11., Vorabend zum Christkönigssonntag**Kollekte für unsere Kirche**

18:30 Uhr Eucharistiefeier für Verst. der Fam. Michael und Baptist Höfner

Donnerstag, 27.11.

18:30 Uhr Abendmesse für verst. Max Bittruf u. Angeh.

Vereine und Verbände**Ankündigungen****Freiwillige Feuerwehr Küps**

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Freunde der Feuerwehr, wir wollen dieses Jahr zum Abschluss eine gemeinsame Busfahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Seiffen unternehmen.

Unser „altbewährter Steuermann“ Helmut Meusel hat sich dankenswerterweise bereit erklärt uns zu chauffieren.

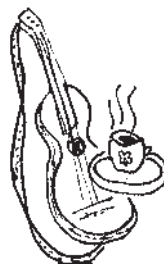
Geplant ist als Termin der Samstag, 13.12.2008. Wir werden zwischen 6.00 Uhr und 7.00 Uhr Richtung Seiffen starten, und uns unterwegs mit einem kräftigen Frühstück stärken. In Seiffen angekommen, werden wir die Möglichkeit haben ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen, bevor der restliche Tag jedem Einzelnen zur freien Verfügung steht. Die Heimreise werden wir am späten Nachmittag antreten, wo wir den Tag natürlich mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Die Fahrtkosten werden sich in einem Bereich zwischen 15 € und 20 € bewegen. Das hängt natürlich von der Teilnehmerzahl ab. Um richtig planen zu können, ist es natürlich wichtig die genaue Teilnehmerzahl zu ermitteln. Deshalb würde ich euch bitten, den unten stehenden Abschnitt bis spätestens 21.11.2008 bei der Kommandantur oder bei Helmut Meusel abzugeben. Oder einfach telefonisch Bescheid geben.

An der Busfahrt nach Seiffen am 13.12.2008 werde ich mit _____ Personen teilnehmen.

Name, Vorname

Unterschrift

Gemeindeguppen in der Evang.-Luth. Kirche (Landeskirchliche Gemeinschaft)**Treffen aller Kreise der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

Der **Missionskreis**, die **Sonntagsbibelstunde**, der **Hausbibelkreis** und der **Jugendkreis** treffen sich am kommenden Sonntag, den 23. November um 14.30 Uhr im Versammlungsraum Am Rathaus 10. Es gibt Kaffee und Kuchen, wir singen, sehen Lichtbilder und hören auf Gottes Wort.

Die **Sonntagabendbibelstunde fällt aus.**

Information über die regelmäßigen Jugend- und Bibelkreise **Telefon 6191.**

DLRG OV Küps e.V.**Einladung zur Jahreshauptversammlung der DLRG**

Liebe Kameradinnen und Kameraden, am Samstag, den 13.12.2008 um 16:30 Uhr findet im Gasthaus Hanft die Jahreshauptversammlung der DLRG, Ortsverband Küps, statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Technischen Leitung
3. Bericht des Jugendvertreters
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche, Anträge
8. Sonstiges

Anträge, die in der Ortsverbandsversammlung behandelt werden sollen, müssen schriftlich gestellt und bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein.

Die Ortsverbandsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Stefan Büttner

1. Vorsitzender

Frauen-Union Ortsverband Küps**Weihnachtsbasteln**

Unser Weihnachtsbasteln ist zwischenzeitlich eine gute Tradition und macht allen viel Spaß.

Wir treffen uns am 27.11.2008 ab 18.30 Uhr, diesmal in Weißenbrunn. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Monika Fischer, Tel. 12 03. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Freiwillige Feuerwehr Küps e.V.**Freitag, 21.11.2008**

Gemeinschaftsübung Zug 1 und 2

Beginn: 18.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Küps

Montag, 01.12.2008

Sonderübung Maschinisten

Beginn: 18.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Küps

1. Kommandant Peter Stöhlein

Tel. 99 57 27

2. Kommandant Markus Reischl

Tel. 83 48

Partnerschaftsverein Küps - Plouay

Vorweihnachtliches Beisammensein

Am Samstag, den 29.11.2008 findet um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft Hanft, Küps unser vorweihnachtliches Beisammensein statt. Bei Gesang, Geschichten und einem guten Essen werden wir zusammen einige gemütliche Stunden verbringen. Hierzu laden wir recht herzlich alle unsere Mitglieder ein.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

SPD-Ortsverein Küps

Adventsfeier und Jahresabschluss

am Samstag, den 29.11.08, ab 14.30 Uhr im Gasthaus Hanft

In festlichem Rahmen, bei stimmungsvoller Musik und weihnachtlichen Leckereien wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstellen und an das vergangene Jahr erinnern.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Küpser SPD.

TSV Küps 1862 e.V.

Mädchenturnen

Liebe Eltern, hallo Mädchen, bitte folgende Neuregelung beachten:

Da die Halle künftig am Donnerstag anderweitig belegt ist, müssen wir auf den **Samstag, jeweils 13 Uhr**, ausweichen.

Heinz mit Team

Freiwillige Feuerwehr Au

Seniorenachmittag in Au

Zum alljährlichen Seniorenachmittag am 1. Adventsonntag (30. November) um 14 Uhr lädt hiermit die Freiwillige Feuerwehr Au ein.

Recht herzlich eingeladen sind alle Einwohner oder ehemaligen Einwohner von Au, die über 60 Jahre alt sind oder Frührentner sind oder schon im Ruhestand sind mit ihrem Ehepartner, egal wie alt der ist.

Bei diesem Nachmittag wird zuerst (bei Kaffee, Gebäck und Getränken) ein kleines vorweihnachtliches Programm angeboten.

Danach ist gemütliches Beisammensein. Ungefähr gegen 16 Uhr gibt es dann eine Brotzeit.

Auf viele Besucher freut sich die Freiwillige Feuerwehr Au

Samstag, 22. November 2008

Arbeitseinsatz beim Neubau Stuhllager/FGH.

Treffpunkt am Samstag ab 8:00 Uhr auf der Baustelle!

gez. FF Au für die Vereinsgemeinschaft Au

TTC Tischtennisclub Au

Der TTC Au sucht für seine 5. Mannschaft noch einige Spieler. Alter egal. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Training ist jeden Montag ab 19.45 Uhr im Schulhaus Au.

Die 5. Mannschaft freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen.

Danke!

Garten- und Naturfreunde Burkersdorf

Einladung

Am Freitag, den 28. November 2008 findet ab **18.30 Uhr** im Sport- und Gemeindeheim Burkersdorf ein **Bastelabend für Advents- und Weihnachtsgestecke** statt.

Frisches Tannengrün und "Glühwein" stellt der Verein. Persönliches Deko-Material ist bitte mitzubringen.

Gäste sind willkommen!

Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung.

Pernodfreunde Johannisthal

8. Vorzüglicher Preisbierkopf

Stammtisch
Pernodfreunde
Krebsbachtal

des Stammtisches
Pernodfreunde Krebsbachtal

am Samstag, 29. November 2008 in der
Gastwirtschaft Dötschel in Johannisthal
Beginn 16⁰⁰ Uhr / Startgeld € 8,00

1. Preis	€ 150,00
2. Preis	€ 100,00
3. Preis	€ 50,00

sowie viele weitere hochwertige Sachpreise !

... und die Verlosung eines „Spanferkels“ für 20 Personen

Jeder Teilnehmer erhält einen Pernod gratis!!!
Für das leibliche Wohl sorgt
unser Wirt Bernd Dötschel und sein Team

www.pernodfreunde.de

Obst- und Gartenbauverein

Oberlangenstadt

Steckkurs:

Bitte geänderten Ort beachten!

Der Adventssteckkurs mit Frau Zoike aus Kasendorf findet am Mittwoch, 26. November um 19:30 Uhr **in der alten Schule** statt. Die Kursleiterin bringt Material zum Ausgestalten mit. Für besondere Zweige zum Stecken bzw. Binden, Gartenschere und evtl. Heißklebepistole möge jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst sorgen. Die Vorstandschaft ist bemüht, eine Grundausrüstung an Grünzeug zur Verfügung zu stellen.

Jagdgenossenschaft

Schmölz-Theisenort-Johannisthal

Einladung zum Rehessen

am Freitag, den 21.11.2008, Gastwirtschaft Häublein

Kleintierzuchtverein Schmölz

Am 29. - 30. November 2008, findet die alljährige Kleintier-Ausstellung mit ca. **350 Tieren** im Saale Häublein statt.

Besuchszeiten: Samstag ab 15.00 Uhr

Eröffnung der Schau: Sonntag, 9.00 Uhr

1. Vorstand

Stefan Eckert

Obst- und Gartenbauverein Schmölz

Einladung zur vorweihnachtlichen Feier am 1. Advent

Zu unserer vorweihnachtlichen Feier am Sonntag, den 30. November um 15.00 Uhr laden wir recht herzlich ins Vereinsheim ein.

Bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen.

Die Vorstandschaft

Turnverein 1913 Schmölz e.V.

Spielmanszug

Am Samstag, den 22. November 2008 fahren alle Musikerinnen und Musiker des Spielmanszug Schmölz auf Einladung des FC Bayern München in die Allianz-Arena zum Spiel gegen Cottbus. Abfahrt ist um 11.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Schmölz. Für das Stadion bitte an entsprechend warme Kleidung denken.

Willi Kestel

Ehrenstabführer

Zukunft braucht Menschlichkeit.



Liebes Mitglied des Ortsverbandes Schmölz

Hiermit möchte ich alle Mitglieder des VdK - OV Schmölz und ihre Ehepartner oder Begleitperson zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, den 6. Dezember um 14.00 Uhr ins Gasthaus Häublein (Nebenzimmer) in Schmölz herzlich einladen.

In besinnlicher Runde wollen wir ein paar schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Auf euer Kommen freut sich dein VdK - OV Schmölz

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein

Theisenort 1931

Am Freitag, dem 21.11.2008 findet eine Vorstands- und Beiratssitzung im Kulturraum der Unteren Schule statt. Beginn: 19.00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein

Tüschnitz e.V.

Einladung zur Adventsfeier

Der Obst- und Gartenbauverein Tüschnitz lädt seine Mitglieder und Freunde ganz herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Wir wollen die Adventszeit ganz bewusst besinnlich beginnen und auch ein paar frohe Stunden zusammen verbringen. Damit auch unsere Kinder teilnehmen können wurde die Veranstaltung bewusst wieder in den frühen Abend gelegt.

Termin: Sonntag, 14. Dezember 2008

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Gastwirtschaft "Grüner Baum", Tüschnitz

Wir wollen wieder eine kleine Tombola durchführen und würden uns freuen, wenn Sie uns durch Sachspenden dabei unterstützen wollen.

Tombolaspenden nehmen gern, bitte bis spätestens Dienstag, 9.12.08 entgegen:

Angela Donnhäuser, Schlossring 6, Tel.: 1718 und Rainer Jahn, Nelkenweg 15, Tel.: 1235.

Vielen Dank für ihre Hilfsbereitschaft, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Ihrer Kinder.

Herzlich, Ihre Vorstandschaft

Berichte

Tennisclub TC Küps

Verbandsspiele:

Herren I - Post SV Bamberg II	H 9:2
Herren II - TTC Lettenreuth II	H 9:7
Herren II - TTC Machalke Hochstadt	A 7:9
Herren III - TTC Mannsgereuth III	H 9:2
Herren IV - TV Marktgraitz II	H 5:9
Jungen II - TTC Unterzettlitz II	A 8:1
Mädchen - TC Mannsgereuth	H 8:0

3. Bezirksliga Ba/Fo/Lif Herren

TTC Küps - Post SV Bamberg II 9:2

Beide Mannschaften mußten mit Ersatz antreten.

Bei den Küpsern fehlte Ralf Hopf. Die Gäste mussten auf ihr mittleres Paarkreuz verzichten, hatten aber mit Fahri Seker und Erik Zimmermann starke Ersatzleute, die für die zwei Ehrenpunkte des Tabellenletzten sorgten.

Bereits nach den Doppeln gingen die Hausherren mit 3:0 in Führung, wobei der Sieg von Michael Deuerling und Ersatzmann Claus Welscher gegen das Spitzendoppel der Gäste doch etwas überraschend kam. Nach 7:0 Führung kamen die nie aufsteckenden Darmstädter zu ihren zwei Punkten, ehe Roland Bittruf und Udo Greser mit ihren jeweils zweiten Siegen im Spitzen Paarkreuz den hohen Sieg für die Heimmannschaft perfekt machten.

Die einzelnen Ergebnisse:

R.Bittruf/U.Greser - N.Külper/E.Zimmermann 3:0,
M.Deuerling/C.Welscher - H.Kliem/C.Skalik 3:0,
A.Busch/W.Gutbrod - J.Liebert/F.Seker 3:2,
R.Bittruf - C.Skalik 3:2, U.Greser - H.Kliem 3:2,
M.Deuerling - J.Liebert 3:1, A.Busch - N.Külper 3:1,
W.Gutbrod - E.Zimmermann 0:3, C.Welscher - F.Seker 1:3,
R.Bittruf - H.Kliem 3:1, U.Greser - C.Skalik 3:1.

SSV Ober-/Unterlangenstadt

E 1 Meisterschaft

SSV Ober-/Unterlangenstadt Meister der E 1 Junioren



Das Bild zeigt die stolzen Gruppensieger mit ihren Betreuern. Stehend v. li.: Trainer Dieter Haaf, Ann-Christin Adam, Tim Murrmann, Erik Bidler, Thomas Michel, Jannik Wachter, Trainee Kerstin Adam. Vorne v. li.: Marcel Dietrich, Marco Haaf, Lukas Schneider. Liegend: Torwart Tim Gebert.

Mit einem Torverhältnis von 66:7 und 27 Punkten sicherten sich die E 1 Junioren des SSV Ober-/Unterlangenstadt die Meisterschaft in der Gruppe 4 Kreis Kronach vor dem punktgleichen SV Neuses.

Schützenverein 1960 e.V. Schmölz

Königsessen bei den Schützen in Schmölz

Zahlreiche Ehrungen



Schützenkaiser Uwe Angermüller mit den anwesenden Geehrten, 1. Schützenmeister Heinz Rebhan und 2. Schützenmeister Carsten Schorn.

Bild: Habermann

Das traditionelle Königsessen fand wieder im Schützenhaus auf dem „Berghasen“ in Schmölz statt. 1. Schützenmeister Heinz Rebhan begrüßte das Königshaus mit Schützenkaiser Uwe Angermüller und den beiden Rittern Konrad Ritz und Wolfgang Malinowski. Nach dem Essen überreichte Heinz Rebhan dem 3maligen König Uwe Angermüller (1988, 2001 und 2008) seinen „Kaiserkrug“ zur Erinnerung an seine „Amtszeit“. Uwe Angermüller ist der jüngste Kaiser im Verein.

Anschließend zeichnete der Schützenmeister mehrere Mitglieder für 20-, 25- und 40-jährige Vereinstreue aus:

20 Jahre:

- Gisela Schorn, Sonja Wenske, Heinz Bärenz

25 Jahre:

- Osgitte Gäberlein, Jürgen Karger, Willi Peetz, Wolfgang Ritz, Ralph Wenske

40 Jahre:

- Edgar Redwitz

1. Schützenmeister Heinz Rebhan gratulierte den Geehrten und bedankte sich bei allen Helfern und speziell bei der Familie Angermüller für die Durchführung der Veranstaltung. In einem kurzen Schlusssatz verwies Heinz Rebhan auf die 50 Jahre Schützenverein Schmölz im Jahre 2010. Er bat um Unterstützung des Vereins und des Jubiläums.

Abschließend wurde noch auf verschiedene Termin des Schützenvereins hingewiesen: 28. November Bierkopfkönig, 10. Januar „Saussen“.

TSF Turn- und Sportfreunde Theisenort 1901 e.V.

Junioren

Die TSF Theisenort werden zur Saison 2009/2010 voraussichtlich folgende Junioren-Mannschaften für den Spielbetrieb melden:

Kleinfeld:

G - Junioren (Jahrgang 2003 - und jünger)

F - Junioren (2001 - 2002)

E - Junioren (1999 - 2000)

Infos: Juniorenleiter Kleinfeld Thomas Müller

Tel. 09264/968036

E-Mail : thomas.p.mueller@web.de

Großfeld:

D - Junioren (1997 - 1998)

C - Junioren (1995 - 1996)

B - Junioren (1993 - 1994)

A - Junioren (1991 - 1992)

Infos: Juniorenleiter Großfeld Bernd Brünnecke

Tel. 09264/915355

E-Mail : b.brünnecke@t-online.de

Alle Mannschaften freuen sich über Verstärkung durch fußballbegeisterte Jungen und Mädchen. Wenn also auch Ihr in erfolgreichen Mannschaften spielen wollt und Spaß auf und neben dem Fußballplatz haben wollt, dann meldet Euch bei den genannten Kontaktadressen. Die Teilnahme an einem Schnupprtraining ist jederzeit möglich!

Aktuelle Infos zu Spielen, Resultaten und Trainingsterminen der TSF-Junioren sind auch immer unter www.tsf-theisenort.de zu finden!

A-Junioren

(SG) FC Stockheim - TSF Theisenort

1:4

C-Junioren

(SG) TSF Theisenort - FC Michelau

3:3

E-Junioren

Beim ersten Hallenturnier der Saison in Weißenbrunn erreichten die E-Junioren der TSF Theisenort einen beachtlichen 2. Platz. Nach drei zum Teil deutlichen Siegen aus drei Vorrundenspielen, wurde das hart umkämpfte Halbfinale gegen den SSV Ober-/Unterlangenstadt mit 5:3 gewonnen. Im Finale mussten sich die Jungs allerdings deutlich mit 1:9 gegen die Armin-Eck-Fußballschule aus Kulmbach geschlagen geben. Trotzdem war der 2. Platz ein Erfolg, auf den die jungen Fußballer stolz sein können.

TSF Theisenort 1901 - Fitnessabteilung

Bitte vormerken: Neuer 10er Kurs Aerobic+Figurtraining und STEP+Figurtraining ab 07.01.2009 bei den TSF Theisenort.

Infos bei Claudia Friedlein unter Tel. 09264/80244 oder Kerstin Schmidt-Müller unter 09264/968036.

TSF Theisenort blickt trotz sportlicher Probleme im Seniorenbereich auf bewegtes, arbeits- und ereignisreiches Vereinsjahr

Juniorenarbeit nimmt breiten Raum in der Jahresbilanz ein

Erster Vorsitzender Lothar Weid begrüßte die gut besuchte Versammlung und stellte in seinem dreigeteilten Tätigkeitsbericht ein durchaus bewegtes Jahr dar. Herbstbasar auf der „Theisenorter Wach“ und die Weihnachtsfeiern, deren Ausgestaltung in der Mehrzweckhalle zwischenzeitlich auch Industrieunternehmen für ihre Belegschaft nutzen, sowie die in der ersten Januarwoche stattfindende „Après-Ski-Party“ (die auch im kommenden Jahr am 5. Januar wieder auf dem Programm steht) waren die Höhepunkte der fußballlosen Zeit zwischen den Jahren. Neben dem aufwändigen, traditionellen Rosenmontagsfasching standen auch kleinere Events an. Kirchweih verbunden mit sportlichem Betrieb in allen Altersklassen forderte das Organistorenteam der TSF in diesem Jahr etwas mehr. Grund dafür sei die seit 1. Juli im Versuchsstadium befindliche Eigenbewirtschaftung der Sportheimgaststätte. In diesem Zusammenhang lobte er die Initiative bei „Großveranstaltungen“ hielt aber die Mitglieder zu mehr Aufgabenübernahme im „Alltagsgeschäft“ der Gaststätte an.

Sportlicher Höhepunkt aber sei der Besuch des Damen-Bundesligisten FFC Turbine Potsdam gewesen. Mehr als 1000 Zuschauer zeigten abermals, dass die TSF vor allem große Aufgaben schultern könnten. Während die ausschließlich positive Berichterstattung aus diesem Anlass sowohl heimische als auch brandenburgische Zeitungen füllten (die Verantwortlichen bei Turbine waren voll des Lobes für die Veranstaltung), sei der Gegenbesuch in Potsdam mit einer kleinen Delegation auf eigene Kosten vor zwei Wochen fast unbemerkt vonstatten gegangen.

Auch baulich habe sich am Vereinigelände wieder vieles getan. Der Einbau einer neuen Küche, die Neugestaltung des Terrassenbereiches mit handgemalten Vereinswappen und Begrü-

nung gebe nunmehr eine gute Visitenkarte und „ersten Eindruck“ beim Betreten des Sportheimes ab. Zahlreiche Neuanschaffungen wie ein neuer Rasentraktor und der Einbau einer neuen Heizung mussten geschultert werden. Nicht zuletzt dazu bedurfte es zahlreicher Veranstaltungen. Letztlich habe aber das exzellente Sponsoring im Rahmen des Turbine-Besuches und die nimmermüden Organisatoren um zweiten Vorsitzenden Thomas Friedlein und Horst Wich den sportlichen Leckerbissen auch zu einem wirtschaftlichen Erfolg werden lassen. Zugleich konnte damit auch die, für eine effektive Rahmengestaltung notwendige, neue Beschallungsanlage des Hauptplatzes finanziert werden. Schon in der ersten Jahreshälfte des neuen Jahres stehe eine weitere bauliche Maßnahme an, wenn der neue Fußboden in der Gaststätte nach langem Währen endlich eingebaut wird.

Sportlich sah der Vorsitzende die letzten Erfolge im Seniorenbereich als Lichtblick und erwartet nunmehr wieder eine „spannende Sache“, wenn es gegen den Abstieg in der Kreisliga geht. Ausführlicher informierte der Leiter der Fußballabteilung Michael Kleylein über Erfolge und künftige Ziele. In vier der sechs Altersklassen stünden Teams der TSF Theisenort in ihrer jeweiligen Spielklasse auf dem ersten Platz. Im Kleinfeldbereich konnten F- und E-Junioren die Punktspielrunde mit dem jeweiligen Gruppensieg abschließen. Sowohl Kleylein als auch der Verantwortliche für den Kleinfeldbetrieb Thomas Müller plädierten in gut verfassten und aufrüttelnden Berichten für mehr Lohn seitens der Vereinsmitglieder in Form von Besucherzahlen. Verdient hätten es die Jugendkicker mit gutem Fußball längst. Höhepunkt aller gemeinsamen Jugendaktivitäten sei ein vereinsinternes Trainingscamp im Sommer gewesen. Die Kinder und Jugendlichen aller Altersklassen hatten dabei gemeinsam trainiert, campiert und am nächsten morgen frisch gestärkt noch den D-Junioren als Zuschauer den Rücken gestärkt. Hier soll in den nächsten Jahren wieder ein größtenteils eigenständiger, aus den eigenen Junioren heranwachsender Seniorensportbetrieb entwickelt werden.

Erfreut konnte Hauptkassenverwalter Hans Ultsch erstmalig seit langem wieder trotz teurer Anschaffungen ein deutliches Plus zum Abschluss des Kassensjahres verkünden.

Bürgermeister Herbert Schneider habe, wie er sagte, den Puls dieses Vereins gefühlt. Deutlich, kräftig und gesund. „Ihr dürft von Euch sagen: Wir haben etwas geleistet!“, so schloss er seine Worte. Nicht vergessend den Appell, dass die dörfliche Zukunft alle seien und nicht nur einige wenige.

Vorsitzender Weid schloss die gut organisierte und straff durchgeführte Versammlung mit der „Vereinswährung“ wie er sagte, nämlich dem von Herzen kommenden „Danke!“ an alle Helfer, die, in welcher Form auch immer, das Vereinsjahr positiv mitgestaltet haben.

Tüschnitz aktiv

Leuchter für die Kapelle

„Tüschnitz aktiv“ erfüllt Wunsch der Bevölkerung

Seit längerer Zeit wird an den Verein für Ortsverschönerung, „Tüschnitz aktiv“, ein Wunsch herangetragen, der nun erfüllt wird: Auf Initiative von Vorsitzendem Dieter Wedel hin hat sich Toni Fischer bereit erklärt, einen fünfarmigen Leuchter anzufertigen, der nunmehr in der ökumenischen Friedenskapelle seinen Platz gefunden hat. Damit können künftig Besucher der Kapelle kleine Teelichter anzünden.

Dieter Wedel bedankte sich bei Toni Fischer, der nicht nur diesen Leuchter kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sondern bereits den, der schon in der Kapelle steht. Damit ist die Ausstattung der Friedenskapelle rechtzeitig vor dem Totensonntag um einen wichtigen Gegenstand ergänzt.



Die 1. Wohlfühlmesse in Küps

Ein voller Erfolg!



Glücksfee Eva Peter, Bürgermeister Herbert Schneider und Vorsitzende der Aktions- und Werbegemeinschaft Adelheid Hühnlein ermitteln die Gewinner. Einige waren anwesend und konnten gleich ihren Preis in Empfang nehmen v. l. Manuela Wagner aus Neukenroth erhielt von Monika Putz einen Wellnessgutschein und ein Wellnessgel. Rosemarie Irmling aus Oberlangenstadt durfte sich über ein Reisekofferset von Lombargine sowie einen Handpflegegutschein von Karin Förtsch freuen. Angela Donnhäuser aus Tüschnitz erhielt einen Gutschein über eine Sitzung mit Kartenlegen von der Praxis für geistiges Heilen in Fürth am Berg.

Ein ganz neues Konzept aufgreifend veranstaltete die Aktions- und Werbegemeinschaft heuer erstmals die „Besser Leben Tage“ in Küps. Als Veranstaltungsort wurde das Findeib-Küchenstudio ausgewählt, in dessen von Haus aus gegliederten und bereits geschmackvoll eingerichteten und dekorierten Küchenparzellen die rund 25 Aussteller einen fertig gestalteten Bereich vorfanden. Ganz individuell richteten sich die Dienstleister in Sachen Wohlfühlen und Gesundheit in ihre ausgesuchten „Erlebnispforten“ aus den Bereichen Küche, Bad und Wohnen ein, brachten eigene Ideen zur Ausgestaltung mit und präsentierten sich im gepflegten Umfeld im wahrsten Sinne des Wortes im positivsten Licht. Unzählige Besucher nutzten am Samstag, und vor allen Dingen am Sonntag, die Gelegenheit, sich vom Angebotenen zu überzeugen.



Begeistert von den „BesserLebenTagen“ in Küps zeigten sich die Aussteller!

Und entfallen ließen sich die Aussteller allerhand. So konnten sich die Gäste Blutdruck- und Blutzuckerwerte messen lassen. In der Wellnessbadwanne trudelten Rosenblüten sanft im bewegten Wasser. Das Pflegeteam der Diakoniestation Schmölz stellte sich und seine Arbeit vor. Die fachgerechte Behandlung von Haut, Haar, Hände und Füße stand ebenso auf dem Programm wie Fußreflexzonenmassage und Entspannungsmassage für Körper, Geist und Seele. Eine namhafte Wahrsagerin blickte in die Zukunft der Interessenten. Edle Düfte wurden präsentiert genau wie kostbarer Schmuck, Seide, Kaschmir und Heilsteine. Eine umfassende Vitalstoffberatung spannte den Bogen zur gesunden Ernährung, die durch die neu kreierte Wellnesswurst mit unter 3 % Fettgehalt bereichert wurde und ihren Gipfel in der von der Küps Pralinenmanufaktur

tur vor Ort gefertigten Praline zum Wohlfühlen erreichte. Zig verschiedene Apfelsorten von der heimischen Streuobstwiese und dazu frisch gepressten Apfelsaft konnte man ebenso genießen wie lukullische Köstlichkeiten aus der Showküche. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm beinhaltete das Bauchtanzduo Jutta und Sonja, die in den Orient entführten. Die Get.Ready.To.Party Umstyle-Show verwandelte in 20 Minuten das Klientel in exotische Partyschönheiten. Kolossal verblüffte die Vorher-/Nachher-Schau, bei der drei ausgewählte Damen eine atemberaubende Verwandlung erlebten. Peppig frisiert, passend geschminkt sowie im völlig anderen Outfit waren die Models selbst für Nahestehende kaum wiederzuerkennen.



Die neueste Herbst-/Winterkollektion an hochwertigen Schuhen präsentierte Wich Der Schuhladen, Küps

Den Höhepunkt des Sonntag Nachmittag bildete die Herbst Modenschau, bei der die aktuellen Trends in Sachen Oberbekleidung, Freizeit- und Schuhmoden für jung und alt gezeigt wurden. Die gekonnte Moderation für beide Tage übernahmen Karl-Heinz Schäck und Thomas Auer. Den Abschluss dieses von Erfolg gekrönten Wochenendes bildete die Auswertung des Gewinnspiels, bei dem über 25 wertvolle, von den Ausstellern gestiftete Preise an die Teilnehmer ausgeschüttet wurden. Gleichzeitig gab Metzger Engel die tatsächliche Länge der zu schätzenden Feuerstange preis, die auf einer Kabeltrommel aufgewickelt zur Schau stand. Stattliche 14,30 Meter galt es zu raten. Die Gewinner werden alle schriftlich informiert und am Donnerstag 27. November, um 19.00 Uhr ins Findeiß-Küchenstudio zur Übergabe der ausgelobten Preise eingeladen.



Ein sichtlich glücklicher Bürgermeister, der sich sehr bei der Organisatorin und Vorsitzenden der Aktions- und Werbegemeinschaft Küps, Adelheid Hühnlein, dem Hausherrn mit seinem Team „Alfred Findeiß und natürlich bei allen Ausstellern und den Gästen bedankte, wünschte sich, dass diese entspannte „Wohlfühlmesse in Küps“ fester Bestandteil im Küpser Veranstaltungsreigen werden möge.

Fotos: Andrea Hänel

Impressum



Mitteilungsblatt Markt Küps

mit seinen Gemeindeteilen:
Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Küps, Oberlangenstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz

Das Mitteilungsblatt Markt Küps erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Erste Bürgermeister des Marktes Küps Herbert Schneider,
 Am Rathaus 1, 96328 Küps
 für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
 Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Perfekt inszenierte Räume



Wer sich mediterranes Flair ins Haus holen und zeitgleich ein traumhaftes, individuelles Ambiente schaffen möchte, der trifft mit edlen Stilmöbeln die richtige Wahl.

Foto: Selva/interPres

(iPr). Bereits in der Antike tauchte der Begriff der Lebenskunst als „ars vivendi“ auf. Ein Lebensstil, den unsere südlichen Nachbarn auch heutzutage immer noch ganz bewusst leben.

Der Italiener genießt „la dolce vita“ (das süße Leben) in vollen Zügen, der Franzose beherrscht das „savoir vivre“ (die Kunst zu leben), wie kein Anderer. Nicht umsonst ist italienisches ebenso wie französisches Möbeldesign in aller Munde. Sich mit schönen Dingen zu umgeben, beflügelt nicht nur die Phantasie, es verleiht auch den Touch Exklusivität, der das Leben noch lebenswerter macht.

Mediterranes Flair

Auch in hiesigen Gefilden kann man sich ein Stückchen mediterranes Flair in die eigenen vier Wände holen: Mit edlen Stilmöbeln lassen sich Räume perfekt

inszenieren und ein traumhaftes Ambiente der besonderen Art schaffen. Bei der Collection „Opera“ von Selva wurden z.B. Stilelemente aus dem 19. Jahrhundert mit modernen Ideen gemixt, um Wohn- oder Schlafzimmer perfekt in Szene zu setzen. Diese Möbelstücke machen jede Wohnung zur Bühne, auf der Platz für große Emotionen ist, denn der Raum wird mit viel Wärme erfüllt.

Perfekte Verarbeitung

Bei den Möbeln der Collection regiert nicht die nüchterne Sachlichkeit, sondern weiche, runde Formen in unterschiedlichsten Variationen. Die perfekte Verarbeitung und die hochwertigen Materialien garantieren zudem, dass diese zeitlose Schönheit nie ihren Glanz verliert. Ein besonderes Highlight sind die wunderschön gearbeiteten Beschläge. Französische

Charme gemixt mit italienischer Eleganz versprüht die Collection „Mirabeau“ mit ihren sanft geschwungenen Linien und ihren geradlinigen, schnörkellosen Formen.

Mit viel Stil

Diese Möbelstücke sind die Idealbesetzung für Menschen, die dem „savoir vivre“ fröhnen und auf Arbeits- oder Wohnräume im Stil von Louis Philipp Wert legen. Die weise Ausführung weckt die Assoziation zu einem gediegenen Landgut, während die Oberfläche in einem nussbaumfarbigen Farbton einen Hauch eleganter ist. So oder so sind einem bei diesen exklusiven, mit viel Liebe zum Detail handgearbeiteten Möbelstücken, stehende Ovationen gewiss. Mehr Wohn-Anregungen gibt es im örtlichen Möbelgeschäft.



Reisen in alle Welt



Die kilometerlange, unberührte Küste bildet eine großartige Kulisse für einen besonderen Urlaub. Außerdem gibt es viele Möglichkeiten einen Wein zu genießen.

Foto: Abendsonne Afrika/iPr

Vielleicht nach Oman?

(iPr). Der Sonne entgegen – so manchen lockt dabei der Traumstrand, andere die heiße Wüste. Wer mag, kann beides geschickt miteinander verknüpfen: Wenn daheim die Tage kalt und nass sind, ist eine Reise nach Oman die Erfüllung beider Reiseträume.

Die kilometerlange, unberührte Küste, das kristallklare Meer mit seinen exotischen Fischen, Delfinen und Schildkröten bilden mit exquisiten Hotels eine großartige Kulisse für einen besonderen Urlaub. Eines dieser

Hotels ist das „Six Senses“, das in einem alten Fischerdorf erbaut wurde und seine Gäste in freistehenden Villen begrüßt, die auf Wunsch über einen eigenen Zugang zum Strand verfügen.

Im Hinterland bildet die Wüste einen fantastischen Kontrast zur Urlaubswelt am Meer. Die roten und weißen Sanddünen der Wahiba Sands erstrecken sich über 15.000 Quadratkilometer. Ein Besuch bei traditionell lebenden und gastfreundlichen Beduinenstämmen gewährt ungewöhnliche Einblicke in das

tägliche Leben unter heißer Sonne. Dass es in der Wüste viel zu entdecken gibt, stellen auch die Wadis mit ihrer erstaunlichen Pflanzenwelt unter Beweis. Im Wadi Tiwi, wo es sogar das ganze Jahr über Wasser gibt, ist der Wechsel zu üppiger Vegetation besonders ausgeprägt.

Solche Urlaubskombinationen sind ideal für Menschen, die nicht nur im Wasser planschen wollen. Auch sonst bieten die örtlichen Reisebüros gerade jetzt viele attraktive Reiseangebote in alle Welt an.

Viel Fun auf der Piste



Die Schneezeit beginnt: Winterwanderwege und urige Einkehrmöglichkeiten locken auch Nicht-Skifahrer hinaus in die weiße Pracht.

Foto: Tourismusverband Reutte/iPr

(iPr). Ski und Rodel gut – diese Grüße schicken Urlauber früher aus den verschneiten Bergen. Inzwischen ist das Spektrum des Wintersports um viele Varianten reicher.

In der Tiroler Naturparkregion Reutte, die sich direkt ans bayerische Allgäu anschließt, gibt es z.B. auch für Nicht-Skifahrer viel zu erleben. In einer einmaligen Naturkulisse können Urlauber zum Beispiel den Zauber des Schlittschuhlaufens ganz neu entdecken. Auf dem zugefrorenen Plansee, der zwischen zwei Bergrücken liegt,

laden eine Zehn- und eine 15-Kilometer-Eisbahn sowie zwei Kinder-Eislaufplätze zum Kufenvergnügen ein. Wer es lieber gemütlich angehen lässt, spaziert über den See und wärmt sich anschließend in einer urigen Wirtschaft wieder auf. Wer jedoch noch tiefer in die verschneite Natur eintauchen will, schnallt sich die Schneeschuhe unter oder geht auf eine geführte Tierspurenwanderung. Ein Blick ins Winterprogramm des Tourismusverbands bietet noch mehr Spaß im Schnee. Von der

Laternenwanderung auf die Ruine Ehrenberg über Nordic Walking bis hin zum Eisklettern – das Angebot richtet sich an Genießer und Abenteurer gleichermaßen. Natürlich kommen auf und am Fuße der Erlebnisarena Hahnenkamm bei Reutte auch alle Arten von Brettlfans auf ihre Kosten. Ein familiäres Skigebiet und ein Loipennetz mit Gütesiegel garantieren beste Voraussetzungen für Ski, Snowboard, Langlauf und Skating. Mehr dazu im Reisebüro.



**Herzliche Einladung zur
Adventsausstellung**
mit Tee, Apfelpunsch und Kuchen.

Wir bieten
**weihnachtliche Gestecke,
Kränze und Terrakotta**
Freitag, 28.11., von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 29.11., von 9.00 bis 18.00 Uhr

Gärtnerei Pohl & Miras Blumen

Gartenbau und Floristik
Theisenort, Obere Dorfstraße 43, Tel. 09264/915222

Treppenliftsysteme
Seniorenaufzüge
Rollstuhlplattformlifte
Hebebühnen

PERFEKTA Lift GmbH
Stadtsteinach, Tel. 09225/6086 und Mobil 0178/7264862



Filiale 96328 Küps:
Lessingstraße 15d, Küps
(am REWE-Markt)
Telefon 09264 6234
oder 0172/8674204

Filiale 96332 Pressig:
Rosenweg 2, Pressig
(ehem. Bäckerei Fiedler)
Telefon 0172 4388433

Schenken & Fahren

Schenken Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk.
Gutscheine zur Fahrausbildung!

**Unser
Weihnachtsangebot**

bis 24.12.08

Jetzt anmelden & sparen

Bei Anmeldung bis zum 24.12.08
bekommst du die
erste Fahrstunde gratis



**Bei Fahrschule Gaertig erhältst du die Garantie
für das Bestehen der theoretischen Prüfung**

Mit dem „Theo“ ist es kein Problem mehr, die theoretische Prüfung zu bestehen. „Theo“ ist das erste mobile interaktive Lernsystem auf PDA-Basis (Palm) für die Führerschein-Theorie. Entwickelt aus der Fahrschulpraxis für die Jugendlichen von heute. Denn wer mit Internet und Handy groß geworden ist, weiß, dass es auch einfach gehen kann. Die zeitgemäße Alternative heißt „Theo“ und besteht aus einem leistungsfähigen Computer im Taschen-

format mit einem intelligenten Lernprogramm.

Bei deiner Fahrschule Gaertig kannst du dir deinen „Theo“ ausleihen und durchstarten. Einschalten – Lernen – Ausschalten. Geht es noch einfacher?



Auf fallen?

Mit einer
ANZEIGE
bei uns kein Problem!

**VERLAG
WITTICH**

Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30
www.wittich.de



Möchten Sie im Mitteilungsblatt
KÜPS

inserieren?

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30